

WEGLEITUNG FÜR DEN UMZUG

Damit der bevorstehende Umzug für Sie nicht zum Albtraum wird, haben wir in dieser Wegleitung einige Punkte zusammengefasst, die es für eine möglichst reibungslose Durchführung des Wohnungswechsels zu beachten gilt:

1. Zeit und Pünktlichkeit

Trotz vorsichtiger Disposition und Arbeitseinteilung kann es vorkommen, dass die vereinbarte Zeit nicht eingehalten werden kann. Speziell im heutigen Verkehr gibt es oft Situationen, wie Staus, bei denen Verspätungen nicht zu vermeiden sind. Auch kann es möglich sein, dass der vorangehende Transport früher oder später als vorgesehen beendet wird, sodass das Möbelauto verfrüht oder verspätet eintreffen kann. Um kostbare Zeit zu sparen, bitten wir Sie, frühzeitig anwesend zu sein.

2. Versicherung

Unsere Firma besitzt eine Transport-Haftpflichtversicherung, welche Schäden, die während dem Transport Ihrer Güter auf dem Fahrzeug durch Unfall, etc. verursacht werden, deckt.

Beim Umzug können sich aber auch Schäden ereignen, die während der Manipulation beim Auf- und Ablad auf

- unverpacktes oder ungenügend verpacktes Umzugsgut oder schlimmstenfalls auf
- unbeabsichtigtes, unsachgemässes Handling durch unser Personal zurückzuführen sind.

Es besteht seitens des Frachtführers keine Haftung, sofern der Kunde selber verpackt hat. Der Kunde kann im Vorfeld des Umzugs eine Glas-/Bruch- und Manipulationsversicherung beim Frachtführer abschliessen (Betrag gemäss Offerte).

3. Verpackungsarbeiten

Ein gut vorbereiteter Umzug, d.h. eine optimale Verpackung im Vorfeld, gewährt einen schnelleren und reibungsloseren Ablauf des Transports. Da Verpackungsarbeiten vor dem Umzug anstrengend und zeitraubend sind und vom Kunden mangels Fachkenntnissen oft ungenügend vorgenommen werden können, stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne unser Personal für diese Arbeit zur Verfügung. Wenn Sie es jedoch vorziehen, die Verpackung selber vorzunehmen, möchten wir Ihnen nachstehend einige Tipps geben:

- Folgende Möbel müssen vollständig ausgeräumt werden:
Buffets/Geschirrschränke/Wohnwände/Schreibtische/Bücher- und Kleiderschränke
- Folgende Möbel müssen nicht ausgeräumt werden, sofern sie keine zerbrechlichen Gegenstände enthalten, nicht zu schwer beladen und die Möbel auch stabil genug sind:
Kommoden/Nachttisch
- Schubladen werden vorteilhaft mit einem wiederablösbaren Klebband befestigt, damit sowohl die Schubladen als auch der Inhalt nicht herausgleiten können. Die Schlüssel von sämtlichen Möbel getrennt in beschrifteten Plastiksäcken aufbewahren.

- Denken Sie stets daran: Zügelmäner sind keine «Lasttiere». Sie tragen schwere Möbelstücke, wie Klaviere, Tresoren, etc., aber Kartons und andere Behälter dürfen nicht zu schwer beladen werden, damit diese von einem Mann getragen werden können.

Wichtig: Darauf achten, dass die Umzugsbehälter nicht überfüllt werden, damit sie im Fahrzeug gestapelt werden können und nicht unnötig mehr Stauraum verursachen. Am besten eignen sich unsere Verpackungskartons. Diese haben die richtige Grösse zum Verpacken und Transportieren des Hausrats; wie Geschirr, Wäsche, Bücher, Kleider etc.

So verpackt man richtig:

Geschirr

- Boden des Kartons gut polstern
- grosse, schwere Gegenstände immer zu unterst in den Karton packen
- Geschirr immer zuerst in Papier einwickeln
- Teller und Platten stehend verpacken
- Vorhandener Leerraum mit zerknülltem Papier ausfüllen

Gläser

- Zuerst mit Seidenpapier umwickeln und dann auf den Kopf gestellt in den Karton mit dem Gläser-/Geschirr-Spezialeinsatz verpacken.

Dieserzialeinsatz passt in die Kartons mit den Innenmassen:

48 x 48 x 70 cm und 48 x 48 x 34 cm

- Auf jede Schicht einen Trennkarton legen
- **Alle Kartons mit Glaswaren und Porzellan mit «oben» und «zerbrechlich» markieren.**

Schallplatten

- Sofern Sie noch welche haben, immer hochkant auf einer soliden Lage Zeitungspapier in einen Karton stellen.
- An beiden Enden der Reihe geben z.B. Bücher den richtigen Halt

Bücher

- Die Bücher abwechselnd mit dem Rücken nach oben und nach unten in den Karton verpacken!
- Besonders wertvolle Bücher einzeln einwickeln

Kleider und Vorhänge

- Am besten sind diese Sachen hängend, in den grossen Kleiderkartons mit Stange aufgehoben

Wäsche

- In geeigneten Wäschekartons

Spiegel und Bilder

- In speziellen Spiegel-, bzw. Bilderkartons oder in Luftfolie einwickeln

Lampenschirme

- Die Lampenschirme einzeln in separate Kartons verpacken

Techn. Geräte

- Es ist immer zu empfehlen, technische Geräte, wie Fernsehapparate, EDV, etc. in der Originalverpackung zu transportieren. Ist diese nicht mehr vorhanden, muss man Ersatzbehälter verwenden oder die Geräte in Luftpolsterfolie einwickeln. Wichtig: Technische Geräte sind auf jeden Fall transportsicher zu machen. Bei Plattenspielern den Tonarm arretieren oder festkleben.

Gartengeräte

- Alle Geräte mit langen Stielen sorgfältig zusammenbinden.
- Hervorstehende Spitzen mit Zeitungspapier umwickeln.

Teppiche

- Aufrollen und verschnüren oder im Quadrat zusammenlegen

- Feuergefährliche und ätzende Stoffe sicher verpacken und nur, wenn unumgänglich, zusammen mit dem anderen Umzugsgut transportieren.
- Haustiere während des Umzugs wenn möglich anderswo unterbringen oder spezielle Transportboxen verwenden.
- **Tiefkühltruhe** während der letzten 24 Stunden von dem Umzug auf Maximalstufe schalten. Beim Umzug erst zuletzt verladen und am neuen Wohnort sofort wieder anschliessen.
- Beim Verpacken von Flüssigkeiten, wie Wein, Spirituosen, Eingemachtes, Wasser und andere Flüssigkeiten, ist besondere Vorsicht geboten. Falls Ihr Umzug bei tiefen Temperaturen durchgeführt wird, ist es wichtig, dass Sie den Transportleiter informieren, in welchen Kartons **gefriergefährdete** Ware verpackt ist.
- Dasselbe gilt auch für Pflanzen, denn es kommt immer wieder vor, dass Pflanzen bei längerem Aufenthalt bei tiefen Temperaturen erfrieren. Pflanzen können aber auch im Sommer bei grosser Hitze Schaden nehmen.
- Für Frost- oder Hitzeschäden kann weder der Transportunternehmer noch die Versicherung haftbar gemacht werden.

4. Beschriftung/Markierung der Gegenstände

Möbel, Geräte, Kartons, etc. mit farbigen Punkten oder mit Zahlen markieren und jeden Raum der neuen Wohnung mit den entsprechenden Farben oder Zahlen an den Türen und auf dem Wohnungsplan kennzeichnen. Damit kann beim Auslad am neuen Wohnort rationeller gearbeitet werden. Wenn ein Plan der neuen Wohnung vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, die Möbel einzuzeichnen, um sie dann richtig platzieren zu können. Dies ist dringend erforderlich, sollten Sie nicht vor Ort sein, jedoch nicht unbedingt notwendig im anderen Fall. Es erleichtert jedoch so oder so den Umzugsablauf. Eine weitere Hilfestellung für unser Personal ist die klare und eindeutige Bezeichnung der einzelnen Kartons. Sehr oft benötigt man unmittelbar nach dem Umzug einen Gegenstand und man weiss nicht mehr, in welchem Karton derselbe verpackt ist.

5. Schwercollis

Schwercollis sind zu transportierende Gegenstände über 100 kg, wie z.B. Klaviere, Flügel, Tresore oder Tiefkühltruhen. Des weiteren gehören ebenfalls Behälter und Kisten dazu, welche übergewichtig gefüllt sind, bzw. über 100 kg wiegen. Falls bei Ihrem Umzug Schwercollis zu transportieren sind, bitten wir Sie um Mitteilung, damit die Zügelequipe entsprechend zusammengestellt werden kann.

Trägergebühren für Schwercollis pro Einheit **CHF 150.- /pro Stück**

6. Demontage / Montage

Möchten Sie die Demontage und Montage Ihrer Möbel nicht selber übernehmen, so führen wir diese Arbeiten gerne für Sie durch. Da diese Arbeiten zum Teil spezielles Personal und auch mehr Zeitaufwand benötigen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

7. Einlagerungen

Bei Einlagerungen in unserem Möbellager bitten wir Sie, ausser Konserven und Flaschen, keine Lebensmittel und Pflanzen mitzugeben.

8. Trinkgelder und Znünpause des Personals

Znünpause: Das Personal hat Anrecht auf eine Znünpause, die wenn immer möglich um ca. 9 Uhr eingeschaltet wird. Der Zeitaufwand für die Verpflegung wird nicht berechnet.

Trinkgelder: Es ist branchenüblich, jedoch nicht verpflichtend, dass Zügelmäner ein Trinkgeld erhalten, welches im Transportpreis nicht eingeschlossen ist.

9. Zufahrt und Parkieren des Möbelwagens

Oft gibt es Quartiere, in denen die Zufahrt mit einem Möbelwagen – durch parkierte Privatautos – fast nicht möglich ist. Wir bitten Sie, die benötigte Parkfläche für das Möbelauto frühzeitig – vielleicht bereits am Vortag – abzusperren oder zu markieren. Bitte darauf achten, dass das Fahrzeug möglichst nahe beim Hauseingang platziert werden kann.

1 kleiner Möbelwagen benötigt	ca. 9 Meter, d.h. zwei PW-Parkfelder
1 grosser Möbelwagen benötigt	ca. 12-14 Meter, d.h. drei PW-Parkfelder

10. Allgemeines

Am alten und neuen Wohnort für möglichst gute **Beleuchtung** in allen Räumen sorgen, die Lampen am neuen Wohnort wenn möglich vor dem Umzugstag montieren.

Abdeckungen von Böden müssen mit Floorliner gemacht werden, welchen wir auf Anfrage am Umzugstag mitnehmen können. – Keinesfalls mit Jute, Wellpappe, Plastik oder Zeitungspapier auslegen (Ausrutschgefahr).

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Tipps den Umzug ein wenig erleichtern können und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Emil Schmid und Partner AG
ONKEL TOM'S Brocki-Hütte